



PANADUR

coating your ideas



Technisches Datenblatt
PANADUR 1K Primer-PUA

Version: 14.05.2018



PANADUR 1K Primer-PUA

PANADUR 1K Primer-PUA ist ein Ein-Komponenten-Reaktionsprimer auf Silan-Basis. Das Produkt ist niedrigviskos und einfach zu handhaben.

Anwendungsbereich

PANADUR 1K Primer-PUA eignet sich als Haftvermittler zwischen Baustählen und PANADUR Polyurea-Beschichtungen sowie zur Haftvermittlung zwischen PANADUR Polyurea-Alt- und Neubeschichtungen.

Produktvorteile

- Sehr gute haftvermittelnde Wirkung
- Einfache Handhabung
- Niedrigviskos
- Geringer Verbrauch
- Transparent
- Isocyanatfrei

Technische Daten

Rohstoffbasis	1-Komponenten Primer auf Silan-Basis in Alkoholgemisch
Dichte (DIN EN ISO 1183-3 bei 23 °C)	Ca. 0,8 g/cm ³
Dynamische Viskosität (DIN 53019, Messsystem 13, bei 20 °C)	Ca. 20 mPa·s
Wirkstoffanteil	Ca. 2 – 15 %
Zulässige Oberflächen- und Umgebungstemperaturen für Beschichtung	5 °C bis 30 °C (mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur; nicht kondensierend, Taupunkttafel beachten; zur Kondensationsvermeidung möglichst gleich der Umgebungstemperatur)
Zulässige max. relative Luftfeuchtigkeit	Max. 65 %
Zulässige Materialtemperatur bei Verarbeitung	10 bis 30 °C
Verbrauch	80 – 100 g/m ² auf glatten Untergründen (untergrundabhängig)
Lagerung	Mind. 6 Monate (gilt für ungeöffnete Originalgebinde bei 15 bis 25 °C, direkte Sonneneinstrahlung und Temperaturunterschreitung vermeiden; trocken, aufrecht und gut verschlossen lagern)

Verarbeitungszeiten

Zeitraum für die Überarbeitung	Mind. 30 min bis max. 24 h
--------------------------------	----------------------------

Diese Angaben gelten bei 23 °C / 65 % rel. Luftfeuchtigkeit, bei anderen Bedingungen können sich die Zeiten verändern.



Physikalisch-Chemische Eigenschaften

Farbton	Transparent
Lösungsmittel	Gemisch aus Alkoholen und Aromaten
Flammpunkt	Ca. 12 °C

Verarbeitungshinweise

Allgemeines:

Vor Beginn der Verarbeitung müssen alle zur Verfügung gestellten Dokumente vollständig gelesen und verstanden werden.

Es müssen eigene Vorversuche mit Originalmaterialien unter den jeweiligen Bedingungen durchgeführt werden, um Materialverträglichkeit und Haftung gewährleisten zu können.

Es wird dringend empfohlen, detaillierte Aufzeichnungen über den Ablauf der Beschichtungsmaßnahmen inklusive aller relevanten Parameter zu führen.

Der Einsatz von Lösemitteln, Verdünnern, Weichmachern, etc. ist in keiner Komponente eines PANADUR-Produkts gestattet.

Die Verarbeitung hat ausschließlich durch eine Fachfirma zu erfolgen. Handelt es sich um ein Sanierungsprojekt, so ist das Beschichtungsbauvorhaben unter Kontrolle durch eine sachverständige Person durchzuführen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Datenblatt aufgeführt werden, dürfen erst nach Rücksprache und schriftlicher Bestätigung durch die PANADUR GmbH durchgeführt werden.

Untergrundvorbereitung:

Eine gründlich durchgeführte Untergrundvorbereitung ist die wesentliche Voraussetzung für eine langlebige Beschichtung.

Der zu beschichtende Untergrund muss sach- und fachgerecht vorbereitet werden. Die Oberfläche muss danach tragfähig, sauber und trocken, frei von Walzhaut, Rost, Öl, Fett, Zunder, Oxidationsprodukten sowie haftungsstörenden Substanzen (z.B. Silikonen, Trennmitteln) sein. Dafür ist eine Untergrundvorbereitung durch Schleifen oder Granulat-Strahlen erforderlich.

Stahluntergründe sind vor der Beschichtung mit geeigneten Verfahren, wie z. B. Schleifen, Strahlen oder Blastrac-Kugelstrahlen gemäß Normreinheitsgrad Sa 2½ (nach DIN EN ISO 8501-1) vorzubereiten. Zur anschließenden Reinigung wird PANADUR Silikonentferner verwendet.

Die Haftung auf und Verträglichkeit zu Altbeschichtungen muss durch das Anlegen von Testflächen vor der eigentlichen Beschichtungsausführung erwiesen sein.

Vor, während und nach dem Beschichten ist auf den Taupunktabstand (Substrat- und Umgebungstemperatur müssen mindestens +3 °C über Taupunkt liegen) zu achten.

Verarbeitung:

Das Gebinde des PANADUR 1K Primer-PUA erst direkt vor dem Gebrauch öffnen und die benötigte Menge Primer in ein zweites, geeignetes und sauberes Gefäß umfüllen. Das Liefergebinde sofort wieder dicht verschließen und das Material nach Anbruch zügig verbrauchen.

Den so vorbereiteten PANADUR 1K Primer-PUA mit einem Pinsel, einer Rolle oder einer Grundierbürste gleichmäßig dünn auftragen.

Nach der Applikation muss die Grundierungsschicht bis zur Überbeschichtung vor Wasserbeaufschlagung (z.B. Tau, Regen...) geschützt werden.



Werkzeugreinigung:

Die eingesetzten Werkzeuge müssen sofort nach Gebrauch, ggf. auch zwischendurch, gründlich gereinigt werden. Der zu verwendende Reiniger ist anwendungsspezifisch zu prüfen. Hierbei Hinweise des Herstellers beachten.

Eine Reinigung ist nach dem Einsetzen des Härteprozesses nicht mehr möglich.

Zubehör

- PANADUR Silikonentferner

Hinweise zur Lagerung

Vor Hitze ($T > 30\text{ °C}$), Frost ($T < 5\text{ °C}$) und Feuchtigkeit schützen. Angebrochene Gebinde sofort wieder verschließen und zügig verbrauchen. Unausgehärteten Primer nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen. Behälter dicht geschlossen und aufrecht lagern.

Weitere Hinweise finden Sie im zugehörigen Sicherheitsdatenblatt.

Schutzmaßnahmen

Bei der Verarbeitung und Handhabung sind einschlägige Schutzmaßnahmen zu beachten. Bei der Verarbeitung ist geeignete Schutzausrüstung zu tragen. Diese ist im Rahmen der individuellen Gefährdungsbeurteilung zu ermitteln.

PANADUR 1K Primer-PUA enthält Lösungsmittel, weswegen eine ausreichende Belüftung notwendig ist. Wenn die vorhandene Belüftung nicht ausreicht, ist eine Atemschutzmaske zu verwenden. Einatmen von Dämpfen und Hautkontakt vermeiden.

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe tragen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren.

Während der Verarbeitung nicht essen, nicht rauchen und nicht mit offener Flamme hantieren.

Bei der Verarbeitung sind die Hinweise und die Sicherheitsratschläge auf dem Gebinde zu beachten. Weitere Einzelheiten sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

PANADUR 1K Primer-PUA ist nach der Aushärtung physiologisch unbedenklich.

GISCODE: RE 1

Umwelthinweise

Nicht ausgehärtetes Material nicht in Gewässer, Kanäle, Grundwasser, Abwasser etc. gelangen lassen. Bei der Verarbeitung sind die Hinweise und die Sicherheitsratschläge auf dem Gebinde zu beachten.

Weitere Einzelheiten sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Wichtig:

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Einschlägige Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

Haftungsausschluss:

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt, die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch die PANADUR GmbH erforderlich sind, der PANADUR GmbH rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt jeweils nur das aktuellste neueste Technische Datenblatt und die zugehörigen Sicherheitsdatenblätter, die von uns angefordert werden sollten.